



Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter e. V. - Mitglied der internationalen ACAT (FIACAT)  
Kreuzstr. 4 ● D-31134 Hildesheim ● Tel.: 05121 / 174913 ● [www.acat-deutschland.de](http://www.acat-deutschland.de)  
Spendenkonto: Sparkasse Westmünsterland IBAN: DE6640154530000008664 BIC: WELADE3WXXX

Hamburg, 01.03.2022

Dringlichkeitsaktion 05/22 – **VIETNAM:** *Trinh Ba Phuong u.a.*,

Folter, willkürliche Haft



**Vietnam:** 88,7 Mio. Einwohner auf 331.114 km<sup>2</sup> Fläche, BSP/Einw. 1.400 \$ (2012), Bevölkerung: 87% Vietnamesen, Hmong, Thai, Khmer, Chinesen; Religion: über 50% Buddhisten, 8-10% Christen (v.a. Katholiken und protestantische „Hauskirchen“), 2-4% Anhänger des Hoa Hao, 2% Anhänger des Caodaismus, Minderheit von Muslimen. Vietnam hat den *Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte* und das *Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe* ratifiziert.



Vietnamesische Menschenrechtsverteidiger berichten, dass der Landrechtsaktivist **Trinh Ba Phuong**, Jahrgang 1985, derzeit in Gefangenschaft gefoltert wird, um ein Schuldeingeständnis abzulegen. ACAT hatte sich zuletzt im April 2021 mit einer Dringlichkeitsaktion für ihn, seine Mutter **Can Thi Theu**, seinen Bruder **Trinh Ba Tu**, Jahrgang 1989, und weitere Inhaftierte eingesetzt.

Sie alle hatten viel über den gewalttätigen Polizei-Einsatz in der Nacht auf den 09.1.2020 auf das Dorf Dong-Tam in der Nähe der Hauptstadt Ha-Noi berichtet. Der Einsatz diente der Durchsetzung von Landenteignung gegen die Bewohner von Dong-Tam.

Wegen der Berichte wurden die Familienmitglieder am 23.6.2020 verhaftet. Als die vietnamesische Regierung die Medienberichterstattung über den Vorfall in Dong-Tam einschränkte, nutzten diese drei Personen soziale Medien, um Informationen über die in Dong-Tam lebenden Menschen auszutauschen. Kurz nachdem die formelle Untersuchung des Vorfalls in Dong-Tam abgeschlossen war, nahm die Polizei Can Thi Theu und ihre Söhne fest. Der älteste Sohn, Trinh Ba Phuong, hielt seine Verhaftung live auf Video fest. Es zeigte, wie die Polizei gewaltsam in sein Haus eindrang, wo sein neugeborenes Kind und seine Frau morgens noch ruhten. Seit der Verhaftung wurde seine Frau von den örtlichen Behörden schikaniert und verhört. Der jüngere Bruder, Trinh Ba Tu, trat im August 2020 in einen Hungerstreik, um gegen die schlechten Haftbedingungen zu protestieren.

Frau Can Thi Theu und ihr Sohn Trinh Ba Tu wurden am 5.5.2021 in erster Instanz nach §117 des Strafgesetzbuches wegen „Propaganda gegen den Staat“ zu 8 Jahren Haft verurteilt. In der zweiten Instanz am 24.12.2021 wurden die Haftstrafen beibehalten. Sie werden in der Provinz Hoa Binh im Gefängnis Trai Tra Mat festgehalten.

Im Sommer letzten Jahres wurde Can Thi Theu in Isolationshaft genommen. Bei hohen Außentemperaturen war zu befürchten, dass in ihrer Zelle 45 Grad herrschen.

Trinh Ba Phuong wurde zusammen mit der Aktivistin Frau **Nguyen Thi Tam** am 15. Dezember 2021 in einer nur 4 Stunden dauernden Verhandlung zu hohen Haftstrafen nach §117 des Strafgesetzbuches verurteilt: Trinh Ba Phuong bekam 10 Jahre Haft und 3 Jahre Führungsaufsicht. Am 10.02.2022 hat sein Vater – auch ein ehemaliger Gewissensgefangener – in einem kurzen Video vor dem Polizeigefängnis Nr. 1 Hoa-Lo in Ha-Noi die Weltöffentlichkeit um dringende Hilfe für seinen Sohn Trinh Ba Phuong gebeten. Dieser werde hier gefoltert. Verantwortlicher Sicherheitsbeamter sei Herr Nguyen The Bac. Der Inhaftierte Trinh Ba Phuong befindet sich in Isolation.

Die Mitgefangene Nguyen Thi Tam erhielt 6 Jahre Haft und 3 Jahre Führungsaufsicht. Sie hatte auf Facebook und Youtube über die Ereignisse in Dong-Tam berichtet. Sie wird ebenfalls im Gefängnis Hoa-Lo in Ha-Noi in Haft gehalten.



Bitte schreiben Sie an den Ministerpräsidenten der Sozialistischen Republik Vietnam und senden Sie eine Kopie an den Botschaftsrat in Berlin. Der unterschriftsfertige Brief kann wörtlich oder inhaltlich genutzt werden – bitte bleiben Sie höflich. Die Adressen sind der Vorlage zu entnehmen (Porto nach Vietnam, Luftpost, 1,10 EUR; nach Berlin 0,85 EUR). *Bearbeitung innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt dieser Sendung, spätestens bis zum 31.03.2022.* [Fax-Nr. der Botschaft: 030/53630200, S.E. Herrn Chung Thuy Dang; E-Mail: [sqvnberlin@t-online.de](mailto:sqvnberlin@t-online.de) ]